

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (35 000 DM; bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2011 wurde zum Stichtag 9.5.2011 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Ausgaben 2013 und 2014 wird es die nächsten Ergebnisse nach dem Zensus 2021 geben.

VII

### Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z.B. Studentenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner, z.B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

### **Nichtwohngebäude**

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

VII

### **Bauüberhang**

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

### **Bauabgang**

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

### Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

### Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### Veranschlagte Kosten der Bauwerke

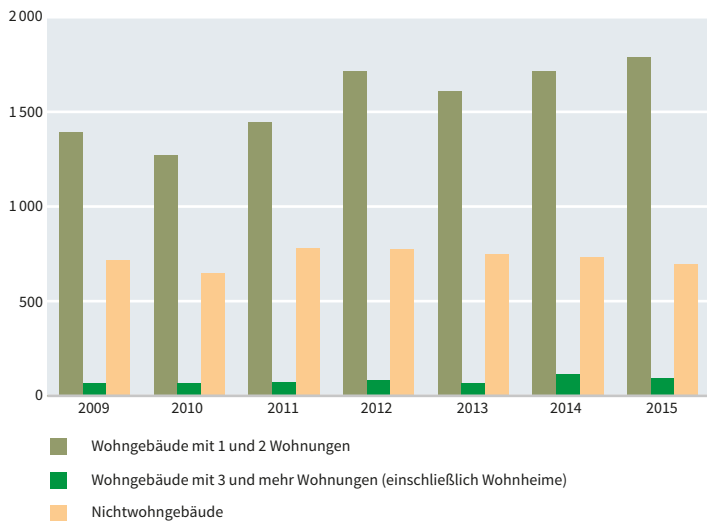
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### Bauherr

Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

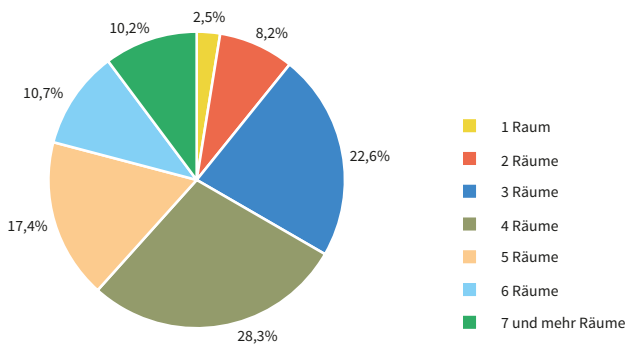
## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2009 bis 2015



VII

### Wohnungen \*) am 31.12.2015 nach der Wohnungsgröße



\*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2015 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
2009	4 530	3 268	380	637	1 039	2 305	4 916	2 411	268	603	668
2010	4 438	2 773	347	718	1 102	2 354	5 981	2 196	261	670	746
2011	4 881	3 633	436	808	1 138	2 708	6 467	2 871	330	709	758
2012	5 097	4 528	498	920	1 220	2 756	9 056	3 017	349	913	897
2013	4 844	4 171	485	819	1 423	2 682	7 668	3 171	358	818	1 106
2014	4 719	4 207	488	650	1 203	2 607	5 691	3 264	372	591	855
2015	5 224	5 227	563	542	1 259	2 917	5 323	3 757	420	525	884
<b>Wohngebäude</b>											
2009	3 159	3 142	371	21	490	1 552	1 438	2 372	265	80	324
2010	3 050	2 753	347	35	480	1 570	1 416	2 168	259	72	327
2011	3 441	3 552	429	40	552	1 819	1 694	2 769	323	85	392
2012	3 686	4 445	489	8	617	1 898	1 792	2 958	344	86	429
2013	3 564	3 931	472	24	656	1 891	1 862	3 058	352	90	461
2014	3 498	4 091	478	37	696	1 891	1 948	3 226	369	95	505
2015	3 920	4 937	547	36	793	2 146	2 206	3 692	416	103	572
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	1 910	1 473	1 910	280	67	389
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	104	117	208	22	7	31
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	124	562	1 254	105	27	142
Wohnheime	31	755	27	-14	18	8	53	320	10	2	11
<b>Zusammen</b>	<b>3 920</b>	<b>4 937</b>	<b>547</b>	<b>36</b>	<b>793</b>	<b>2 146</b>	<b>2 206</b>	<b>3 692</b>	<b>416</b>	<b>103</b>	<b>572</b>
darunter											
Wohngebäude mit											
Eigentums-											
wohnungen	87	484	48	5	64	40	216	430	41	10	52
<b>Wohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	35	244	10	-7	11	4	14	38	2	1	5
Unternehmen	290	1 403	106	4	192	111	456	1 103	84	22	117
davon											
Wohnungs-											
unternehmen	207	815	62	4	137	75	281	705	51	12	74
Immobilienfonds	7	118	8	-2	6	1	25	48	5	1	5
sonstige Unternehmen	76	470	36	2	49	35	150	350	28	9	37
Private Haushalte	3 576	3 169	425	39	581	2 026	1 708	2 420	325	79	447

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2015 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	
<b>Nichtwohngebäude</b>											
2009	1 371	126	9	617	549	753	3 478	39	4	523	344
2010	1 388	20	0	683	622	784	4 565	28	2	597	420
2011	1 440	81	7	767	587	889	4 773	102	7	624	366
2012	1 411	83	9	912	603	858	7 265	59	5	828	468
2013	1 280	240	13	795	768	791	5 806	113	6	728	645
2014	1 221	116	9	613	507	716	3 743	38	3	496	349
2015	1 304	290	16	507	466	771	3 117	65	3	422	312
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Anstaltsgebäude	32	122	5	18	38	13	90	28	1	18	26
Büro- und Verwaltungsgebäude	105	40	1	32	52	51	126	5	0	24	33
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	104	8	2	55	22	72	387	-	-	52	15
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	829	128	8	342	227	517	2 230	30	2	279	157
darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	180	22	3	145	96	95	1 068	2	0	114	71
Handels- einschl. Lagergebäude	292	87	5	160	102	171	1 005	28	2	133	68
Hotels u. Gaststätten	46	11	0	5	12	8	19	-	-	3	6
Sonstige Nichtwohngebäude	234	-8	1	60	128	118	285	2	0	49	80
<b>Nichtwohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	169	56	1	62	155	77	289	23	1	47	99
Unternehmen	627	187	9	396	272	371	2 609	38	2	330	190
darunter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	85	-	-	57	20	71	391	-	-	53	15
Produzierendes Gewerbe	212	6	1	195	111	136	1 377	3	0	152	83
Handel, Kreditinstitute und Versicherungen	315	157	7	136	131	158	812	30	2	117	85
Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	508	47	6	48	39	323	219	4	0	45	23
Private Haushalte											

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2015 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
2009	4 184	2 671	331	641	938	2 171	5 095	2 154	239	609	627
2010	3 927	2 570	314	539	854	1 986	4 547	1 969	221	508	564
2011	4 273	2 803	344	723	1 088	2 292	5 786	2 088	253	666	730
2012	4 673	3 439	418	914	1 082	2 572	8 434	2 668	313	863	786
2013	4 477	3 577	415	680	1 082	2 421	5 672	2 596	295	655	771
2014	4 547	4 040	463	669	1 147	2 557	6 138	2 959	343	654	821
2015	4 590	3 796	452	680	1 175	2 579	6 592	2 982	348	616	846
<b>Wohngebäude</b>											
2009	2 932	2 571	326	27	422	1 455	1 288	2 113	236	71	282
2010	2 744	2 523	310	6	399	1 338	1 188	1 951	219	63	264
2011	2 929	2 773	343	27	453	1 514	1 380	2 078	252	71	313
2012	3 368	3 343	409	33	507	1 796	1 615	2 615	310	81	371
2013	3 235	3 382	404	15	526	1 672	1 515	2 451	287	76	363
2014	3 333	3 922	452	32	615	1 828	1 782	2 908	339	88	440
2015	3 392	3 666	443	38	623	1 883	1 811	2 940	345	87	462
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	1 696	1 280	1 696	244	60	327
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	92	101	184	19	5	24
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	91	403	961	77	20	104
Wohnheime	11	221	8	-1	9	4	27	99	5	2	7
Wohngebäude mit/in											
Eigentumswohnungen	81	405	38	5	46	36	164	357	33	9	38
Fertigteilm Bauweise	.	.	.	.	.	288	226	400	45	10	66
<b>Wohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	38	211	15	2	25	13	61	167	12	3	19
Unternehmen	192	664	59	7	114	86	278	640	51	14	69
davon											
Wohnungsunternehmen	121	365	34	7	84	57	187	452	34	9	48
Immobilienfonds	6	22	2	-1	2	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen	65	277	23	0	27	29	91	188	18	5	21
Private Haushalte	3 162	2 791	369	29	485	1 784	1 473	2 133	281	70	374

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2015 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	
<b>Nichtwohngebäude</b>											
2009	1252	100	5	613	516	716	3 808	41	3	539	345
2010	1183	47	4	533	456	648	3 360	18	2	445	300
2011	1344	30	1	696	635	778	4 406	10	1	595	416
2012	1305	96	9	881	575	776	6 819	53	4	782	415
2013	1242	195	11	665	556	749	4 157	145	8	579	409
2014	1214	118	11	637	532	729	4 357	51	4	566	381
2015	1198	130	9	643	552	696	4 780	42	3	530	384
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Anstaltsgebäude	28	38	2	16	32	14	97	11	0	17	26
Büro- und Verwal- tungsgebäude	109	35	3	31	64	43	129	10	1	25	27
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	88	9	1	42	14	63	268	-	-	39	11
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebsgebäude darunter	742	41	3	506	357	462	4 039	15	2	407	271
Fabrik- und Werk- stattgebäude	177	18	2	179	135	96	1 233	1	0	140	100
Handels- einschl. Lagergebäude	278	34	3	275	172	163	2 601	12	1	221	134
Hotels und Gast- stätten	40	2	0	5	13	3	11	1	0	2	3
Sonstige Nichtwohn- gebäude	231	7	0	47	86	114	246	6	0	40	50
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	290	8	1	351	217	290	3 468	8	1	351	217
<b>Nichtwohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	169	8	0	60	116	78	236	-	-	45	60
Unternehmen davon	609	106	7	543	395	353	4 350	28	2	446	299
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei	77	-	0	46	15	61	285	-	-	42	12
Produzierendes Gewerbe	220	-2	0	254	138	140	1 928	-	-	206	100
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	282	70	5	221	211	136	2 040	10	1	179	168
Private Haushalte	420	16	2	40	41	265	194	14	1	38	25

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck



## 3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2015 nach Kreisen

Zeitraum <sup>1)</sup> Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter in neuen Gebäuden	
		Anzahl	%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2011 bis 2015	17 655	13 293	75,3
2006	3 868	3 290	85,1
2007	3 267	2 617	80,1
2008	3 000	2 348	78,3
2009	2 671	2 154	80,6
2010	2 570	1 969	76,6
2011	2 803	2 088	74,5
2012	3 439	2 668	77,6
2013	3 577	2 596	72,6
2014	4 040	2 959	73,2
2015	3 796	2 982	78,6
Stadt Erfurt	338	290	85,8
Stadt Gera	59	52	88,1
Stadt Jena	515	470	91,3
Stadt Suhl	-14	20	x
Stadt Weimar	123	95	77,2
Stadt Eisenach	106	101	95,3
Eichsfeld	287	232	80,8
Nordhausen	181	139	76,8
Wartburgkreis	238	189	79,4
Unstrut-Hainich-Kreis	202	125	61,9
Kyffhäuserkreis	77	37	48,1
Schmalkalden-Meiningen	169	107	63,3
Gotha	133	131	98,5
Sömmerda	108	58	53,7
Hildburghausen	172	89	51,7
Ilm-Kreis	207	181	87,4
Weimarer Land	229	169	73,8
Sonneberg	136	55	40,4
Saalfeld-Rudolstadt	145	117	80,7
Saale-Holzland-Kreis	154	106	68,8
Saale-Orla-Kreis	98	74	75,5
Greiz	53	77	x
Altenburger Land	80	68	85,0
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 127</b>	<b>1 028</b>	<b>91,2</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>2 669</b>	<b>1 954</b>	<b>73,2</b>

1) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2015 nach Kreisen \*)

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) <sup>1)</sup> — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
		Anzahl					
1	2011	1 162 954	29 047	95 624	264 155	331 542	202 279
2	2012	1 164 757	29 125	95 517	264 093	331 546	202 913
3	2013	1 167 036	29 250	96 024	264 082	331 554	203 399
4	2014	1 170 253	29 563	96 467	264 371	331 766	204 083
5	<b>2015</b>	<b>1 173 154</b>	<b>29 849</b>	<b>96 703</b>	<b>264 624</b>	<b>332 066</b>	<b>204 709</b>
6	Stadt Erfurt	115 677	2 878	15 660	33 817	37 564	15 078
7	Stadt Gera	61 351	2 950	7 746	17 246	20 771	8 155
8	Stadt Jena	61 351	6 689	8 544	16 057	17 218	7 075
9	Stadt Suhl	21 352	1 160	1 421	5 829	6 823	3 224
10	Stadt Weimar	34 803	1 794	3 156	9 268	11 062	5 275
11	Stadt Eisenach	24 546	359	2 023	5 829	7 948	5 109
12	Eichsfeld	46 605	369	2 074	8 304	11 598	8 992
13	Nordhausen	45 763	1 743	4 827	10 890	10 717	7 940
14	Wartburgkreis	62 801	474	2 780	11 176	17 460	12 123
15	Unstrut-Hainich-Kreis	53 899	768	4 070	11 329	14 060	9 556
16	Kyffhäuserkreis	42 066	619	2 788	7 169	11 530	8 553
17	Schalkalden-Meiningen	64 794	674	3 416	12 389	17 747	12 130
18	Gotha	71 592	861	5 803	15 793	20 085	13 466
19	Sömmerda	34 951	359	1 824	6 070	8 728	7 558
20	Hildburghausen	32 080	368	1 416	4 944	7 830	6 097
21	Ilm-Kreis	61 007	1 920	4 432	13 410	16 758	11 624
22	Weimarer Land	42 392	625	2 802	8 145	11 232	8 313
23	Sonneberg	31 692	391	1 797	6 179	9 313	6 196
24	Saalfeld-Rudolstadt	61 372	1 650	4 988	14 160	16 931	10 393
25	Saale-Holzland-Kreis	43 341	784	2 672	7 808	11 027	9 639
26	Saale-Orla-Kreis	45 054	425	2 816	9 530	12 192	8 506
27	Greiz	57 976	1 137	4 083	13 956	16 467	10 555
28	Altenburger Land	56 689	852	5 565	15 326	17 005	9 152
29	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>319 080</b>	<b>15 830</b>	<b>38 550</b>	<b>88 046</b>	<b>101 386</b>	<b>43 916</b>
30	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>854 074</b>	<b>14 019</b>	<b>58 153</b>	<b>176 578</b>	<b>230 680</b>	<b>160 793</b>

\*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime – 1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Ge

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner <sup>2)</sup>	
6	7 und mehr	Anzahl			1000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		
123 375	116 932	533	5 025 864	2 304	94 565	81,3	43,3	1
123 913	117 650	537	5 037 837	2 321	94 885	81,5	43,7	2
124 415	118 312	539	5 049 990	2 334	95 212	81,6	44,0	3
125 028	118 975	543	5 065 490	2 349	95 621	81,7	44,3	4
<b>125 584</b>	<b>119 619</b>	<b>544</b>	<b>5 080 114</b>	<b>2 358</b>	<b>96 012</b>	<b>81,8</b>	<b>44,6</b>	<b>5</b>
6 280	4 400	557	433 855	2 089	8 328	72,0	40,1	6
2 754	1 729	651	224 181	2 379	4 276	69,7	45,4	7
3 270	2 498	567	215 474	1 993	4 279	69,8	39,6	8
1 623	1 272	589	84 743	2 338	1 554	72,8	42,9	9
2 443	1 805	547	135 461	2 131	2 637	75,8	41,5	10
1 962	1 316	584	101 383	2 413	1 842	75,0	43,8	11
6 580	8 688	462	230 433	2 286	4 426	95,0	43,9	12
4 933	4 713	539	193 824	2 284	3 775	82,5	44,5	13
8 797	9 991	500	302 719	2 411	5 705	90,8	45,4	14
6 949	7 167	519	246 369	2 373	4 749	88,1	45,7	15
5 920	5 487	547	195 626	2 544	3 695	87,8	48,1	16
9 022	9 416	520	305 756	2 454	5 683	87,7	45,6	17
8 152	7 432	529	315 482	2 333	5 996	83,8	44,3	18
5 465	4 947	496	166 987	2 369	3 163	90,5	44,9	19
5 033	6 392	497	162 468	2 517	3 012	93,9	46,7	20
6 721	6 142	560	265 441	2 435	4 886	80,1	44,8	21
5 821	5 454	519	195 788	2 398	3 774	89,0	46,2	22
3 874	3 942	560	145 876	2 576	2 626	82,9	46,4	23
6 534	6 716	562	267 097	2 447	4 957	80,8	45,4	24
6 235	5 176	519	200 768	2 406	3 754	86,6	45,0	25
5 746	5 839	545	207 329	2 509	3 839	85,2	46,4	26
6 530	5 248	573	251 061	2 480	4 751	81,9	46,9	27
4 940	3 849	614	231 993	2 511	4 304	75,9	46,6	28
<b>18 332</b>	<b>13 020</b>	<b>578</b>	<b>1 195 097</b>	<b>2 166</b>	<b>22 916</b>	<b>71,8</b>	<b>41,5</b>	<b>29</b>
<b>107 252</b>	<b>106 599</b>	<b>533</b>	<b>3 885 017</b>	<b>2 424</b>	<b>73 095</b>	<b>85,6</b>	<b>45,6</b>	<b>30</b>

VII

bäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Einwohner am 30.6., Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2015 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) <sup>1)</sup> Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
					Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>
		1	2011	517 398	1 121 621	91 176
2	2012	519 047	1 123 347	91 489	341 261	38 337
3	2013	520 671	1 125 493	91 808	342 710	38 567
4	2014	522 532	1 128 659	92 211	344 249	38 815
5	<b>2015</b>	<b>524 417</b>	<b>1 131 463</b>	<b>92 593</b>	<b>345 830</b>	<b>39 070</b>
6	Stadt Erfurt	28 186	112 063	8 046	15 660	1 839
7	Stadt Gera	14 489	59 643	4 152	7 232	806
8	Stadt Jena	14 911	60 080	4 191	8 162	948
9	Stadt Suhl	6 995	20 777	1 505	4 253	471
10	Stadt Weimar	10 504	33 420	2 530	5 874	676
11	Stadt Eisenach	7 415	23 317	1 750	3 627	413
12	Eichsfeld	26 621	44 971	4 274	18 781	2 286
13	Nordhausen	21 717	44 356	3 652	15 134	1 692
14	Wartburgkreis	35 951	60 708	5 524	24 365	2 823
15	Unstrut-Hainich-Kreis	28 662	51 881	4 574	20 337	2 335
16	Kyffhäuserkreis	24 800	40 715	3 579	19 213	2 082
17	Schmalkalden-Meiningen	36 123	62 241	5 471	24 818	2 762
18	Gotha	34 642	68 883	5 775	22 999	2 583
19	Sömmerda	21 198	33 954	3 072	16 735	1 861
20	Hildburghausen	19 002	30 829	2 904	12 866	1 524
21	Ilm-Kreis	27 498	58 660	4 699	17 408	1 948
22	Weimarer Land	23 757	40 791	3 637	17 298	1 981
23	Sonneberg	15 625	30 448	2 525	9 320	1 026
24	Saalfeld-Rudolstadt	28 571	58 810	4 749	17 819	1 962
25	Saale-Holzland-Kreis	22 870	41 888	3 632	16 035	1 822
26	Saale-Orla-Kreis	23 869	42 913	3 662	15 904	1 750
27	Greiz	28 128	55 371	4 539	17 791	1 951
28	Altenburger Land	22 883	54 744	4 149	14 199	1 532
29	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>82 500</b>	<b>309 300</b>	<b>22 174</b>	<b>44 808</b>	<b>5 152</b>
30	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>441 917</b>	<b>822 163</b>	<b>70 419</b>	<b>301 022</b>	<b>33 918</b>

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	
92 332	184 664	15 647	84 957	589 870	37 085	298	7 276	346	1
92 510	185 020	15 694	84 977	589 768	37 110	299	7 298	347	2
92 641	185 282	15 732	85 018	590 173	37 161	302	7 328	349	3
92 805	185 610	15 773	85 175	591 436	37 273	303	7 364	350	4
<b>92 970</b>	<b>185 940</b>	<b>15 814</b>	<b>85 305</b>	<b>592 107</b>	<b>37 351</b>	<b>312</b>	<b>7 586</b>	<b>358</b>	<b>5</b>
2 791	5 582	490	9 688	89 564	5 639	47	1 257	78	6
1 566	3 132	272	5 684	49 057	3 065	7	222	10	7
1 489	2 978	265	5 197	47 017	2 900	63	1 923	79	8
1 207	2 414	196	1 533	14 016	834	2	94	4	9
983	1 966	178	3 619	24 885	1 643	28	695	34	10
1 105	2 210	193	2 681	17 421	1 141	2	59	3	11
5 384	10 768	991	2 446	15 277	990	10	145	7	12
3 443	6 886	594	3 128	22 216	1 359	12	120	7	13
8 341	16 682	1 445	3 231	19 546	1 251	14	115	6	14
4 783	9 566	844	3 535	21 814	1 389	7	164	6	15
3 212	6 424	556	2 371	15 033	937	4	45	4	16
7 717	15 434	1 278	3 574	21 707	1 414	14	282	17	17
6 348	12 696	1 061	5 288	33 082	2 126	7	106	5	18
2 610	5 220	465	1 846	11 890	741	7	109	6	19
4 434	8 868	779	1 691	8 955	593	11	140	7	20
5 693	11 386	918	4 354	28 494	1 789	43	1 372	44	21
3 682	7 364	647	2 774	16 007	1 006	3	122	4	22
4 082	8 164	656	2 218	12 890	840	5	74	3	23
5 990	11 980	984	4 754	28 862	1 794	8	149	9	24
3 971	7 942	686	2 858	17 827	1 119	6	84	5	25
4 942	9 884	832	3 015	16 948	1 068	8	177	12	26
5 785	11 570	939	4 550	26 008	1 649	2	2	0	27
3 412	6 824	543	5 270	33 591	2 066	2	130	9	28
<b>9 141</b>	<b>18 282</b>	<b>1 593</b>	<b>28 402</b>	<b>241 960</b>	<b>15 221</b>	<b>149</b>	<b>4 250</b>	<b>208</b>	<b>29</b>
<b>83 829</b>	<b>167 658</b>	<b>14 221</b>	<b>56 903</b>	<b>350 147</b>	<b>22 130</b>	<b>163</b>	<b>3 336</b>	<b>150</b>	<b>30</b>

VII

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 6. Bauüberhang am 31.12.2015 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.)	Insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>								
2009	6 799	5 703	1 339	1 267	511	700	1 468	1 886
2010	7 031	5 682	1 513	1 431	556	681	1 455	1 814
2011	7 361	6 012	1 749	1 820	668	841	1 351	1 624
2012	7 448	6 762	1 694	1 764	717	970	1 337	1 631
2013	7 642	7 213	1 893	2 303	696	1 016	1 327	1 470
2014	7 593	7 085	1 756	2 254	709	1 046	1 375	1 579
2015	8 000	8 376	1 867	2 445	735	1 137	1 465	1 990
<b>Wohngebäude</b>								
2009	4 782	5 480	943	1 249	354	687	946	1 832
2010	4 891	5 496	1 074	1 402	384	670	900	1 761
2011	5 223	5 776	1 265	1 776	460	778	828	1 560
2012	5 321	6 560	1 243	1 677	506	948	774	1 571
2013	5 555	6 947	1 427	2 241	488	990	779	1 431
2014	5 579	6 823	1 316	2 193	500	1 031	869	1 542
2015	5 962	7 953	1 465	2 379	510	1 122	917	1 935
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	1 287	1 287	422	422	771	771
2 Wohnungen	.	.	84	168	36	72	51	102
3 und mehr Wohnungen	.	.	89	750	50	531	92	881
Wohnheime	34	910	5	174	2	97	3	181
Wohngebäude mit Eigen- tumswohnungen	191	985	35	285	24	260	27	217
<b>Nichtwohngebäude</b>								
2009	2 017	223	396	18	157	13	522	54
2010	2 140	186	439	29	172	11	555	53
2011	2 138	236	484	44	208	63	523	64
2012	2 127	202	451	87	211	22	563	60
2013	2 087	266	466	62	208	26	548	39
2014	2 014	262	440	61	209	15	506	37
2015	2 038	423	402	66	225	15	548	55
<b>Nichtwohngebäude nach Gebäudearten</b>								
Anstaltsgebäude	48	125	10	28	6	-	8	25
Büro- und Verwaltungs- gebäude	161	67	26	7	9	-	37	3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	181	16	44	-	23	1	50	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 244	207	239	31	157	14	366	25
Fabrik- und Werkstatt- gebäude	279	40	38	4	32	2	72	3
Handels- einschließlich Lagergebäude	428	133	88	18	51	1	114	21
Hotels und Gaststätten	97	5	5	1	3	-	10	-
Sonstige Nichtwohn- gebäude	404	8	83	-	30	-	87	1

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 7. Abgang \*) von Gebäuden 2015 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen

Gebäudeart — Eigentümer — Baujahrgruppe	Bauabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche <sup>1)</sup>	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>Wohnbau</b>							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	.	.	.	177	177	191	80
2 Wohnungen	.	.	.	29	58	49	20
3 und mehr Wohnungen	.	.	.	39	721	409	102
Wohnheime	6	9	19	6	9	19	-
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>273</b>	<b>1001</b>	<b>694</b>	<b>251</b>	<b>965</b>	<b>668</b>	<b>202</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	39	170	123	35	160	117	24
Unternehmen	41	517	308	40	511	304	84
darunter							
Wohnungsunternehmen	18	475	270	18	475	270	68
private Haushalte	189	303	256	172	283	241	92
Organisationen							
ohne Erwerbszweck	4	11	6	4	11	6	3
davon waren errichtet							
bis 1900	121	177	159	108	152	142	60
1901 – 1918	49	68	69	48	67	68	24
1919 – 1948	40	83	59	37	80	56	26
1949 – 1962	31	61	55	30	58	53	18
1963 – 1970	16	60	50	14	58	49	7
1971 – 1980	9	337	186	8	336	185	47
nach 1980	7	215	116	6	214	115	20
<b>Nichtwohnbau</b>							
Anstaltsgebäude	6	20	67	4	20	7	43
Büro- und Verwaltungsgebäude	51	14	319	46	14	12	311
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	176	1	383	158	1	1	354
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	236	45	1040	208	44	36	963
Sonstige Nichtwohngebäude	152	12	544	144	12	9	529
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>621</b>	<b>92</b>	<b>2353</b>	<b>560</b>	<b>91</b>	<b>66</b>	<b>2201</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	88	9	565	75	8	7	498
Unternehmen	138	12	922	124	12	11	888
private Haushalte	386	70	826	352	70	48	775
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	1	40	9	1	1	40

VII

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

# VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 8. Abgang \*) von Gebäuden 2015 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutz- fläche
			Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>		
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		
2006	1579	5869	701	5650	3279	174	48	477	779	3564
2007	1499	5797	650	5469	3157	169	49	431	767	3575
2008	1360	3880	535	3720	2124	182	32	321	775	4266
2009	1366	3707	541	3556	2190	193	38	308	788	4050
2010	1094	2032	428	1945	1216	196	43	188	633	3470
2011	1093	1556	368	1489	1017	204	37	127	694	3145
2012	1056	1678	374	1626	953	213	39	121	654	4451
2013	935	1412	307	1287	886	168	34	105	581	2440
2014	735	916	198	770	509	136	19	40	464	1690
<b>2015</b>	<b>894</b>	<b>1093</b>	<b>251</b>	<b>965</b>	<b>668</b>	<b>177</b>	<b>29</b>	<b>39</b>	<b>560</b>	<b>2201</b>
Stadt Erfurt	68	34	15	26	21	13	-	2	53	261
Stadt Gera	31	145	8	141	73	4	1	3	19	84
Stadt Jena	38	32	11	29	26	8	1	2	24	148
Stadt Suhl	6	2	1	2	1	-	1	-	5	76
Stadt Weimar	12	1	-	-	-	-	-	-	10	24
Stadt Eisenach	5	3	1	3	3	-	-	1	3	5
Eichsfeld	46	28	22	25	21	20	1	1	20	43
Nordhausen	17	9	4	7	5	2	1	1	13	65
Wartburgkreis	43	111	8	102	58	5	-	3	31	160
Unstrut-Hainich-Kreis	75	76	22	73	54	19	1	2	41	120
Kyffhäuserkreis	31	61	15	54	36	14	-	1	14	37
Schmalkalden-Meiningen	54	106	17	100	59	14	2	1	35	170
Gotha	43	12	6	8	7	4	2	-	34	128
Sömmerda	67	31	25	28	26	23	1	1	38	84
Hildburghausen	15	25	4	5	6	3	1	-	11	43
Ilm-Kreis	56	47	11	40	27	6	3	2	39	98
Weimarer Land	66	73	16	68	50	10	3	3	41	86
Sonneberg	12	3	1	1	1	1	-	-	9	42
Saalfeld-Rudolstadt	44	51	17	38	43	5	4	3	24	63
Saale-Holzland-Kreis	45	31	11	29	23	7	1	3	27	95
Saale-Orla-Kreis	73	65	22	41	33	13	4	4	39	227
Greiz	31	50	7	49	34	4	1	2	22	127
Altenburger Land	16	97	7	96	60	2	1	4	8	16
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>160</b>	<b>217</b>	<b>36</b>	<b>201</b>	<b>124</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>114</b>	<b>597</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>734</b>	<b>876</b>	<b>215</b>	<b>764</b>	<b>543</b>	<b>152</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>446</b>	<b>1604</b>

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) ohne Wohnheime